



17.03.2021

**WAS BRINGT DIE NEUE FILTER-REIHE, HERR MASHALLA?**

Mazin Mashalla, Leiter der Anwendungstechnik bei SATA, erklärt im schaden.news-Interview, wo die Neuerungen für die neue Filterreihe liegen und gibt Tipps zum Umgang mit der Druckluft.

**SATA hat Anfang Januar eine neue Filterreihe auf den Markt gebracht. Was genau hat sich mit dem SATA filter 584 im Vergleich zur 400er-Reihe verändert? Mazin Mashalla:** Durch die erhöhte Schadstoffaufnahme des neuen gesinterten Aktivkohlefilters, haben wir die Standzeit von drei auf sechs Monaten erhöht. Außerdem konnten wir den Druckabfall zwischen den einzelnen Filterstufen durch den Einsatz eines neuen Zyklonabscheiders deutlich reduzieren, und somit einen gleichmäßigeren Luftstrom ermöglichen. Zudem ist nun die Handhabung insgesamt besser und einfacher für den Anwender geworden.

**Inwiefern?** \_\_Mazin Mashalla: \_\_Das feine Gewinde der Filterhülsen der neuen Filtereinheit wurde durch einen Bajonettverschluss ersetzt, der dem Anwender durch ein akustisches und haptisches Feedback mehr Sicherheit gibt und die Filterwartung auf nur wenige Minuten reduziert. Außerdem können die Filterpatronen einfach eingelegt und müssen nicht wie früher mit einer Kunststoffschraube befestigt werden.

\_\_Wie beeinflusst die Filterreihe den Atemschutz beim Lackieren? \_\_Mazin Mashalla: \_\_Vorweg ist zu sagen, dass auch mit dem dreistufigen Vorgängermodell bereits 100% technisch reine Luft – und somit Atemluft – erreicht werden konnte. Jedoch können wir jetzt einen einheitlichen, sechsmonatigen Wechselintervall aller Filterstufen erzielen. Für Anwender von umgebungsluftunabhängigen Atemschutzsystemen ist das ein großer Vorteil, da der Wechsel der am Gurt befindlichen Aktivkohlefilter bereits nach drei Monaten durchgeführt werden muss.

\_\_Was ist hinsichtlich der Wartung der Filtereinheit zu beachten? \_\_Mazin Mashalla: \_\_Hier gilt wie immer: Ein Filter erfüllt immer nur dann seinen Zweck, wenn auch die Wartung in den vorgegebenen Intervallen durchgeführt wird. Der Filterwechsel sollte daher wie von SATA empfohlen, alle sechs Monate durchgeführt werden. Wie gewohnt, erinnert auch beim SATA filter 584 ein filter timer an die regelmäßigen Wartungsintervalle.

**Welche Änderungen ergeben sich mit dem Sata filter 584 für die Versorgung der Pistole mit Druckluft?** \_\_Mazin Mashalla: \_\_Die neuen Filter ermöglichen einen höheren Luftdurchsatz von ca. 3.800 NI pro Minute beim Einsatz von vier Anschlüssen. Dadurch kann beispielsweise eine Filtereinheit für zwei Lackierkabinen gleichzeitig eingesetzt werden. Hier empfehlen wir eine Installation außerhalb der Lackierkabinen vorzunehmen und die Druckluftleitung dann nach innen zu verlegen. Man spart sich dadurch die Wartung einer zweiten Filtereinheit.

**Welchen Praxistipp geben Sie Anwendern zum Schluss?** \_\_Mazin Mashalla: \_\_Vor die Filtereinheit immer einen Kugelhahn installieren. So muss im Wartungsfall nicht immer das gesamte Druckluftsystem abgeschaltet werden.

**Vielen Dank für das Interview!**

Ina Otto